

Februar 2018

Dr. Florian G. Hartmann

Fakultät für Humanwissenschaften
Department für Bildungswissenschaft
Sozialwissenschaftliche Methodenlehre
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg

✉ florian.hartmann@unibw.de

☎ 089/6004-2056

Curriculum Vitæ

■ Forschungsinteressen

Berufsinteressenforschung, Berufsorientierung, Bildungsmobilität und Bildungsgleichheit, Quantitative und qualitative Methoden

■ Ausbildung

- 11/2016 **Promotion zum Dr. phil.**, *Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Humanwissenschaften, Department für Bildungswissenschaft, Sozialwissenschaftliche Methodenlehre*, Neubiberg.
Note: magna cum laude
- 10/2004 – 07/2010 **Magister Artium: Pädagogik (HF), Psychologie (NF), Statistik (NF)**, *Ludwig-Maximilians-Universität (LMU)*, München.
Note: sehr gut, mit Auszeichnung
- 09/1993 – 06/2002 **Abitur**, *Maximilian-von-Montgelas Gymnasium*, Vilsbiburg.
Note: gut

■ Berufserfahrung

- Seit 09/2010 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**, *Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Humanwissenschaften, Department für Bildungswissenschaft, Sozialwissenschaftliche Methodenlehre*, Neubiberg.
seit 2013 Prof. Dr. Daniel Lois
2012 – 2013 Prof. Dr. Peter Graeff
2010 – 2012 Prof. Dr. Christian Tarnai
- 02/2010 – 08/2010 **Studentische Hilfskraft**, *TNS Infratest Sozialforschung*, München.
Mitarbeit im Bereich Arbeit und berufliche Bildung
- 02/2010 – 04/2010 **Studentische Hilfskraft**, *LMU*, München.
Mitarbeit im Projekt Pairfam (Panel analysis of intimate relationships and family dynamics) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sabine Walper
- 03/2009 – 08/2009 **Praktikant**, *ESPRiT Consulting (jetzt Q_Perior AG)*, München.
Mitarbeit im Bereich Human Resources mit Schwerpunkt Personalentwicklung und Personalauswahl
- 03/2008 – 10/2008 **Praktikant**, *BMW*, München.
Mitarbeit im Bereich Human Resources mit Schwerpunkt Personalplanung und Change Management
- 10/2007 – 02/2008 **Studentische Hilfskraft**, *LMU*, München.
Mitarbeit im Projekt Pairfam am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sabine Walper
- 01/2007 – 02/2008 **Studentische Hilfskraft**, *LMU*, München.
Mitarbeit im Projekt Lernende Regionen zum Thema lebenslanges Lernen am Lehrstuhl von Prof. Dr. Rudolf Tippelt

- 09/2006 – 02/2008 **Praktikant**, *LMU*, München.
Mitarbeit im Projekt YAGISS (Young adults in Germany, Italy, Sweden and Spain) am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sabine Walper
- 06/2004 – 07/2004 **Praktikant**, *BMW*, Dingolfing.
Mitarbeit in der Produktion
- 06/2003 – 07/2003 **Praktikant**, *BMW*, Dingolfing.
Mitarbeit beim Anlauf eines neuen Fahrzeugmodells
- 07/2002 – 04/2003 **Zivildienstleistender**, *Bezirkskrankenhaus*, Landshut.
Mitarbeit bei der Betreuung der Patienten

Akademische Selbstverwaltung

- seit 2012 Mitglied im Prüfungsausschuss des Bachelorstudiengangs Bildungswissenschaft

Projekte

- seit 2014 Teilnahme am NATO-Projekt Extended Hand in Zusammenarbeit mit der Penn State University (PSU) zur Förderung der internationalen Kommunikation

Mitgliedschaften

- seit 2017 Society for Vocational Psychology (SVP)
seit 2017 Society of Counseling Psychology (SCP)
seit 2015 Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (Münster) (ISF)
seit 2014 Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
seit 2011 Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF)

Weiterbildung

Hochschullehre Bayern	Erwerb des Zertifikats „Hochschullehre der Bayerischen Universitäten“ (Erfolgreiche Teilnahme an 160 berufsbegleitenden Arbeitseinheiten zur Hochschuldidaktik; s. Anhang)
Performplus GmbH	Fortbildung zum Kompetenzbilanz-Coach (fünftägig zzgl. Praxisfälle; laufend; s. Anhang)
GESIS	Teilnahme am Workshop „Der Mikrozensus als Datenquelle für die empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung. Einführung in haushalts- und familienspezifische Analysen und das Arbeiten mit den Daten“ (zweitägig)
GESIS	Teilnahme am Workshop „Mathematical tools for social scientists“ (fünftägig)
LifBi	Teilnahme am Workshop „Einführung in die Schuldaten der NEPS-Studie (SC3, SC4) mit den Schwerpunkten Sampling und Gewichtung“; Teilnahme am Workshop „Einführung in die Scientific Use Files der Startkohorte 5 und der NEPS Zusatzstudien“ (jew. zweitägig)
IQB	Teilnahme an der Herbstakademie „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ (zweitägig)
Pairfam	Teilnahme am Workshop „Workshop zur Analyse dyadischer Daten mit dem Beziehungs- und Familienpanel pairfam“ (zweitägig)
IHK	Teilnahme am Lehrgang „Personalentwicklung“ (40 Unterrichtsstunden)
bbw	Teilnahme am Grundkurs „Betriebswirtschaftliches Grundwissen“ (16 Präsenzstunden zzgl. 20 Stunden Hausarbeitszeit)

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Fließend
Französisch	Grundkenntnisse

Software

SPSS	Fortgeschrittene Kenntnisse
Stata	Gute Kenntnisse
MPlus	Gute Kenntnisse
R	Grundkenntnisse
WINMIRA	Grundkenntnisse
MAXQDA	Fortgeschrittene Kenntnisse
L ^A T _E X	Fortgeschrittene Kenntnisse
MS-Office	Fortgeschrittene Kenntnisse

Lehrveranstaltungen

Lehre an der Universität der Bundeswehr München

- 2017/2018 Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
- 2016/2017 Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)
Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
- 2015/2016 Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)
Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
- 2014/2015 Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)
Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
- 2013/2014 Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)
Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Sozialwissenschaftliches Projekt Teil I (MA)
Sozialwissenschaftliches Projekt Teil II (MA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
- 2012/2013 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden II (MA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden I (BA)
Sozialwissenschaftliches Projekt Teil I (MA)
- 2011/2012 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden II (MA)
Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen (BA)
Projektorientierte Bearbeitung ausgewählter bildungswiss. Fragestellungen (BA)
Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)
Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)
Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung I (BA)
- 2010/2011 Ergänzung und Vertiefung empirischer Forschungs- und Analysemethoden II (BA)

Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung II (BA)

Übung zur Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschung I (BA)

Externe Lehraufträge

2017/2018 Anwendungsbezogene Einführung in die Clusteranalyse (MA) (Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie)

Publikationen

Zeitschriftenartikel, Herausgeberwerke, Lehrbücher, Monographien und Buchbeiträge

Hartmann, F. G. & von Maurice, J. (submitted). Like father, like son; like mother, like daughter? Disentangling vocational interest relations within the family from group characteristics. *Journal of Vocational Behavior*.

Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (in press). Bildungsmobilität im Übergang vom geteilten zum wiedervereinigten Deutschland. In P. Siegers & S. Schulz (Hrsg.), *Blickpunkt Gesellschaft*. Wiesbaden: Springer.

Hartmann, F. G. (in press). *Analysen zur Übereinstimmung beruflicher Interessen in der Familie. Eine Studie zur Bestimmung der dyadischen Ähnlichkeit bei mehrdimensionalen Konstrukten im familialen Kontext*. Münster, New York: Waxmann.

Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2017). Intergenerationale Bildungsmobilität und Bildungshomogamie. Untersuchung eines Stichprobenproblems oder die Schwierigkeit die richtigen Eltern zu finden. In T. Eckert & B. Gniewosz (Hrsg.), *Bildungsgerechtigkeit* (S. 93-118). Wiesbaden: Springer.

Hartmann, F. G. & Lois, D. (2015). *Hypothesen Testen. Eine Einführung für Bachelorstudierende sozialwissenschaftlicher Fächer*. Wiesbaden: Springer.

Hartmann, F. G., Ramsauer, K. & Tarnai, Ch. (2015). Literatur zur Theorie von Holland im deutschsprachigen Raum. In Ch. Tarnai & F. G. Hartmann (Hrsg.), *Berufliche Interessen. Beiträge zur Theorie von J. L. Holland* (S. 223-246). Münster, New York: Waxmann.

Hartmann, F. G., Tarnai, Ch. & von Maurice, J. (2015). Berufliche Interessen in der Kernfamilie. In Ch. Tarnai & F. G. Hartmann (Hrsg.), *Berufliche Interessen. Beiträge zur Theorie von J. L. Holland* (S. 87-114). Münster, New York: Waxmann.

Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (Hrsg.). (2015). *Berufliche Interessen. Beiträge zur Theorie von J. L. Holland*. Münster, New York: Waxmann.

Tagungsbeiträge/-symposien

Hartmann, F. G., von Maurice, J. & Tarnai, Ch. (accepted). The intergenerational relation of vocational interests and occupations. Roundtable presentation at the 13th Biennial Conference of the Society for Vocational Psychology (SVP), Scottsdale, Arizona, 18.06.-20.06.2018.

Hartmann, F. G. (2017). Klassifikation von Familien auf Basis stereotypadjustierter Interessenprofile. Präsentation auf der 5. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF), Heidelberg, 13.03.-15.03.2017.

Hartmann, F. G. (2017). Occupational classifications in Germany. Same same but different? Presentation at the 7th Conference of the European Survey Research Association (ESRA), Lisbon, 17.07.-21.07.2017.

- Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2017). Eine Beurteilung von Kongruenzmaßen nach Holland beim innerfamilialen Profilvergleich. Präsentation auf der 82. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Tübingen, 25.09.-27.09.2017.
- Hartmann, F. G. (2016). EXPLORIX 2012 trifft auf KldB 2010: Ein Vergleich zur Integration der Holland-Taxonomie in die Klassifikation der Berufe 2010 für eine umfassende Berufsberatung. Präsentation auf dem 50. Kongress der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Leipzig, 18.09.-22.09.2016.
- Hartmann, F. G. (2016). Stereotype Ähnlichkeit beruflicher Interessen in Eltern-Kind-Dyaden. Präsentation auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Bamberg, 26.09.-30.09.2016.
- Heine, J. H., Leitgöb, H., Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2016). Sequenzbasierte Distanzmaße für Kongruenz im Holland-Modell der Interessen- und Umweltorientierungen. Präsentation auf dem 50. Kongress der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Leipzig, 18.09.-22.09.2016.
- Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2016). Analyse intergenerationaler Bildungsmobilität in Deutschland. Untersuchung des Stichprobenproblems richtige Eltern zu finden. Präsentation auf dem 22. Workshop Angewandte Klassifikationsanalyse (AKA), Landhaus Rothenberge im Kloster Irsee, Irsee, 16.11.-18.11.2016.
- Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2016). Fragen der angemessenen Analyse intergenerationaler Bildungsmobilität in Deutschland. Präsentation auf der ALLBUS Auto-orentagung, Köln, 06.10.-07.10.2016.
- Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2015). Faktorenanalytische Untersuchung der Übereinstimmung von beruflichen Interessen. Präsentation auf dem Jubiläumsworkshop 30 Jahre ISF, Salzburg, 18.06.-20.06.2015.
- Hartmann, F. G. (2014). Unterschiedlich operationalisierte Übereinstimmung beruflicher Interessen als Grundlage für die Klassifikation von Familien. Präsentation auf dem 20. Workshop Angewandte Klassifikationsanalyse (AKA), Landhaus Rothenberge im Kloster Irsee, Irsee, 19.11.-21.11.2014.
- Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2014). Berufliche Wertorientierungen, berufliche Interessen und angestrebte Berufe Studierender geisteswissenschaftlicher Fächer. Poster auf dem 49. Kongress der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Bochum, 21.09.-25.09.2014.
- Hartmann, F. G. & Greisel, M. (2013). Predicting relationship quality with personality trait similarity and personality trait levels moderated by relationship duration. Presentation at the International User Conference of the German Family Panel pairfam, Munich, 09.10.-10.10.2013.
- Rudolf, N., Eisen, A. & Hartmann, F. G. (2013). The relation between attachment style and partnership quality explained by attributional style and conflict behavior. Poster presented at the International User Conference of the German Family Panel pairfam, Munich, 09.10.-10.10.2013.
- Hartmann, F. G., Heine, J. H. & Tarnai, Ch. (2012). Holland's theory of vocational choice: Do different operationalizations of congruence lead to different results? Poster presented at the 16th European Conference on Personality (ECP), Trieste, 10.07.-14.07.2012.

- Hartmann, F. G., Tarnai, Ch., Heine, J. H. & Langmeyer, A. (2012). Methoden zur Bestimmung von Umwelttypen nach dem Modell von Holland. Präsentation auf dem 48. Kongress der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Bielefeld, 23.09.-27.09.2012.
- Heine, J. H., Tarnai, Ch., Hartmann, F. G. & Langmeyer, A. (2012). Vergleich unterschiedlicher Operationalisierungen der Bestimmung von beruflichen Umwelttypen nach dem Modell von Holland. Präsentation auf der 10. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie (ÖGP), Graz, 12.04.-14.04.2012.
- Hartmann, F. G., Ramsauer, K. & Tarnai, Ch. (2011). Vocational interests and partners. The similarity of younger and older couples with respect to RIASEC. Poster presented at the 12th European Congress of Psychology (ECP), Istanbul, 04.07.-08.07.2011.
- Hartmann, F. G., Ramsauer, K. & Tarnai, Ch. (2011). Berufsinteressen jüngerer und älterer Paare: Homogamie oder Heterogamie? Präsentation auf der 13. Fachgruppentagung Pädagogische Psychologie der DGPs (PAEPS), Erfurt, 14.09.-16.09.2011.
- Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2011). Die Berufswahltheorie von Holland: Überblick, Konzepte und empirische Ergebnisse. Symposiumleitung auf der 76. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Klagenfurt, 05.09.-07.09.2011.
- Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2011). Klassifikation von Familien auf Grundlage der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder. Präsentation auf dem 17. Workshop Angewandte Klassifikationsanalyse (AKA), Landhaus Rothenberge, Münster, 09.11.-11.11.2011.
- Hartmann, F. G., Tarnai, Ch., Langmeyer, A., Ramsauer, K., von Maurice, J. & Bergmann, C. (2011). Untersuchung der Übereinstimmung beruflicher Interessen in der Familie. Präsentation auf der 76. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Klagenfurt, 05.09.-07.09.2011.
- Heine, J. H., Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2011). Zusammenhang von Persönlichkeit und Interessen in Abhängigkeit von Antwortstilen. Präsentation auf der 11. Arbeitstagung der Fachgruppe für Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik (DPPD), Saarbrücken, 26.09.-28.09.2011.
- Heine, J. H., Langmeyer, A., Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Kontrolle von Antwortstilen durch die Anwendung von Raschmodellen und ihre Auswirkung auf Skaleninterkorrelationen. Vortrag auf der 10. Tagung der Fachgruppe Methoden & Evaluation der DGPs, Bamberg, 21.09.-23.09.2011.
- Heine, J. H., Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Analysis of Extreme Response Style in Vocational Interests. Presentation at the 11th European Conference on Psychological Assessment (ECPA), Riga, 31.08.-03.09.2011.
- Heine, J. H., Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Eine Methode zur Parameterbestimmung im Rasch-Modell bei fehlenden Werten. Vortrag auf der 10. Tagung der Fachgruppe Methoden & Evaluation der DGPs, Bamberg, 21.09.-23.09.2011.
- Heine, J. H., Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Untersuchungen zur Skalierbarkeit des AIST mit Mixed-Rasch Modellen. Präsentation auf der 75. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Bamberg, 28.02.-02.03.2011.

Ramsauer, K., Hartmann, F. G. & Tarnai, Ch. (2011). Untersuchung der Übereinstimmung beruflicher Interessen in Partnerschaften unterschiedlicher Dauer. Poster auf der 75. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Bamberg, 28.02.-02.03.2011.

Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Berufliche Interessen nach dem Modell von Holland: Konzepte, empirische Befunde und Folgerungen für die pädagogisch-psychologische Beratung. Symposiumleitung auf der 13. Fachgruppentagung Pädagogische Psychologie der DGPs (PAEPS), Erfurt, 14.09.-16.09.2011.

Tarnai, Ch. & Hartmann, F. G. (2011). Untersuchung des Zusammenhangs beruflicher Interessen und der Wichtigkeit beruflicher Merkmale bei Studierenden. Präsentation auf der 76. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), Klagenfurt, 05.09.-07.09.2011.

Zertifikat Hochschullehre

CERTIFICAT

CERTIFICADO

شهادة

ATTESTAT

证书

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT



Zertifikat Hochschullehre der Bayerischen Universitäten

Aufbaustufe

Herr
Florian Hartmann

hat an dem hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramm zur
Professionalisierung der Hochschullehre
im Umfang von mindestens 120 Arbeitseinheiten (AE) teilgenommen.

Das absolvierte Seminarprogramm umfasst die Themenbereiche:

- A: Lehr-Lern-Konzepte
- B: Präsentation und Kommunikation
- C: Prüfen
- D: Reflexion und Evaluation
- E: Beraten und Begleiten

Die besuchten Veranstaltungen sind umseitig aufgeführt.

München, 19. September 2016

Prof. Dr. Martin Wirsing
Vizepräsident
Ludwig-Maximilians-Universität München



Dr. Andreas Hendrich
Leitung PROFIL





PROFIL
PROFESSIONELL IN DER LEHRE

Zertifikat Hochschullehre der Bayerischen Universitäten

Dieses Zertifikat entspricht den gemeinsam beschlossenen Standards aller Bayerischen Universitäten und wird bundesweit anerkannt.

**Zusätzliche
Lehrkompetenzen**

**Ludwig-Maximilians-
Universität**

PROFIL

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Tel. 089/2180-72323

www.profil.lmu.de

Bereich **AE**

A: Lehr-Lern-Konzepte (mindestens 25 Arbeitseinheiten)	
"Methodeneinsatz - von Auswahl, Dramaturgie bis hin zu einem schlüssigen Veranstaltungsdesign"	16
Erzählkunst im Hörsaal / Narrative Schätze heben	4
Thinking in the Edge - Entwicklung neuer Konzepte	8
Selbstbestimmt - Bewusst - Resilient	10
B: Präsentation und Kommunikation (mindestens 25 Arbeitseinheiten)	
Kontinuierliches Stimmtraining	8
Giving Lectures in English - Part I	8
Kontinuierliches Stimmtraining	12
C: Prüfen (mindestens 10 Arbeitseinheiten)	
Prüfen	8
Selbstbestimmt - Bewusst - Resilient	10
D: Reflexion und Evaluation (mindestens 10 Arbeitseinheiten)	
Gelassener Umgang mit Stress	12
Plagiate vermeiden - die Stimme der Studierenden stärken	6
Effektiv lesen	8
E: Beraten und Begleiten (mindestens 10 Arbeitseinheiten)	
Seminar- und Abschlussarbeiten betreuen	12
Studierende beraten und begleiten	8
Plagiate vermeiden - die Stimme der Studierenden stärken	6
Erzählkunst im Hörsaal / Narrative Schätze heben	4
Lernen Lehren	12
Thinking in the Edge - Entwicklung neuer Konzepte	8

Gesamt (mindestens 120 Arbeitseinheiten) **160**
Eine Arbeitseinheit umfasst 45 Minuten.



ZERTIFIKAT CERTIFICATE 证书 ATTESTAT CERTIFICADO شهادة CERTIFICAT

Fortbildung Kompetenzbilanz



PerformPlus GmbH - Im Birket 6 - 82166 Gräfelfing

Florian Hartmann

26. Januar 2018

Bestätigung über die Teilnahme an der Schulung zum Kompetenzbilanz-Coach

Hiermit bestätigen ich, dass Florian Hartmann vom 22.-24.11.2017 am ersten Modul der Zertifizierung zum Kompetenzbilanz-Coach teilgenommen hat. Derzeit absolviert er seine Praxisfälle. Der Abschlussworkshop zur Zertifizierung als Kompetenzbilanz-Coach wird von 14.-15. Mai 2018 stattfinden.

Die Kompetenzbilanz ist ein wissenschaftlich fundiertes stärkenorientiertes Verfahren zur Karriereberatung (www.kompetenzenbilanz.de).

In der ersten Fortbildungseinheit hat Florian Hartmann folgende Kompetenzen erworben:

- Verstehen und Anwenden kompetenzorientierter Beratungsprozesse
- Biografisches Arbeiten mit KlientInnen
- Erwerb psychologischer Kenntnisse in der sozialen Wahrnehmung und Urteilsbildung
- Interpretation von Fragebogen für Selbst- und Fremdbildanalyse

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Claas Triebel

Performplus GmbH - Sitz: Gräfelfing - Amtsgericht: Registergericht München HRB 231793
Steuernummer: 143/170/10681 -- Geschäftsführer: Dr. Claas Triebel
Commerzbank München - IBAN: DE18 7004 0041 0381 9042 00 - BIC: COBADEFFXXX
info@performplus.de - +49 (0)89 2033 4500